

Neues Analysetool für Gleichstellungskonzepte

Auf einen Blick

Das **Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS)** stellt bayerischen Dienststellen ab sofort ein **kostenfreies, browserbasiertes Analysetool** zur teilautomatisierten Erstellung von Gleichstellungskonzepten zur Verfügung. Die Nutzung ist freiwillig und richtet sich insbesondere an Beschäftigte der Personalstellen.

Ziel: Die technische Datenaufbereitung soll vereinfacht und der Arbeitsaufwand reduziert werden – damit mehr Zeit für die inhaltliche Gleichstellungsarbeit bleibt.

Was leistet das Tool?

- Erstellt auf Basis einheitlich aufbereiteter Daten **Grafiken und Tabellen** zur Situationsbeschreibung.
- Fügt die Ergebnisse automatisch in die **Word-Vorlage des Musterkonzepts** ein.
- Das erzeugte Word-Dokument und die enthaltenen Formulierungsvorschläge können anschließend **individuell bearbeitet** werden.
- Die **fachliche Bewertung** der Ergebnisse und die Entwicklung passender **Maßnahmen** bleiben Aufgabe der zuständigen Personen in der jeweiligen Dienststelle.

➔ **Webanwendung:** gleichstellung.bayern.ondatix.org

Datenschutz und Informationssicherheit

- Die Verarbeitung erfolgt **clientseitig**; die eingegebenen Rohdaten verlassen das verwendete Endgerät nicht.
- Das Tool wurde vom **Landesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (LSI)** geprüft und freigegeben.
- Die zentral durchgeführte **Datenschutzfolgenabschätzung** steht im Online-Handbuch bereit und kann bei im Wesentlichen unveränderter Übernahme des Verfahrens genutzt werden.
- Es wird empfohlen, die **örtlichen Datenschutzbeauftragten** vor der erstmaligen Nutzung einzubinden.

➔ **Datenschutzinformationen:** handbuch.gleichstellung.bayern.ondatix.org/datenschutz.html

Wichtige Fristen

Aufgabe	Frist
Erstellung des Gleichstellungskonzepts zum Stichtag	30. Juni 2026
Übermittlung an die Leitstelle im StMAS	31. Dezember 2026

Die Übermittlung erfolgt an **LG_Buero@stmas.bayern.de**. Die Namen bestellter Gleichstellungsbeauftragter sind der Leitstelle ebenfalls unverzüglich mitzuteilen.

Was ist vor Ort zu beachten?

- Zuständigkeiten für die Erstellung des Gleichstellungskonzepts festlegen.
- Benötigte Personaldaten entsprechend vorbereiten. Angaben auf Richtigkeit und Schlüssigkeit prüfen.
- Örtliche Datenschutzbeauftragte frühzeitig einbinden.
- Prüfen, ob und in welchem Umfang der zuständige Personalrat zu beteiligen ist.
- Bei nachträglichen Änderungen des Word-Dokuments die **Barrierefreiheit** erhalten und abschließend überprüfen.

Schulungen und Unterstützung

Aktuelle Schulungsangebote, Hilfestellungen und Möglichkeiten zur Meldung technischer Fehler stehen im Online-Handbuch unter „**Hilfe und Support**“ bereit.

- **Hilfe und Schulungen:** handbuch.gleichstellung.bayern.ondatix.org/noch-fragen.html
- **Technischer Support:** gleichstellung@ondatix.org